

Unterbringung von Asylbewerberinnen und –bewerbern

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bis Ende dieses Jahres werden wir 50 Asylbewerberinnen und -bewerber in unserer Gemeinde aufgenommen haben. Die Aufnahme und gesellschaftliche Integration der Asyl beantragenden Menschen funktioniert bei uns außerordentlich gut – Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Flüchtlingshilfe und Dank der Bereitschaft von Damen und Herren Mitbürgern geeigneten Wohnraum an die Gemeinde zu vermieten oder zu veräußern.

Ein weiterer maßgebender Bestandteil dieser gemeinschaftlich gut laufenden Zusammenarbeit ist die örtlich kommunalpolitische Entscheidung, je Standort maximal 12 Personen unterzubringen. Letzteres hängt wiederum maßgeblich von dem zur Verfügung stehenden Wohnraum ab. Alle gemeindeeigenen, funktionstüchtigen Gebäude werden für die Flüchtlingsunterbringung zur Verfügung gestellt. Zwei Wohnhäuser und zwei Wohnungen, jeweils in Privateigentum befindlich, konnten bislang angemietet und zwei weitere Wohnhäuser erworben werden. Doch Ende dieses Jahres ist die mit dem vorhandenen Wohnraumbestand mögliche Aufnahmekapazität von ca. 50 Personen endgültig erreicht. Da der Flüchtlingszustrom bekanntermaßen anhält, werden wir im kommenden Jahr weitere, in einer schicksalshaften Ausnahmesituation befindliche Menschen in unserer Gemeinde aufnehmen müssen. Erste verbindliche Aufnahmezahlen liegen jetzt aktuell vor.

Damit die in unserer Gemeinde bislang sehr gut funktionierende Einbindung der Asylbewerberinnen und -bewerber auch weiterhin gut gelingen kann, bitte ich Sie – im Namen unserer Gemeinde – freistehenden Wohnraum mit eigenen Sanitäreinrichtungen an die Gemeinde zu vermieten. Die Gemeinde sichert eine gute Mietzahlung sowie eine dauerhaft gute Instandhaltung des Wohnraumes zu. Sollten wir keinen weiteren Wohnraum mehr anmieten können, müssen wir auf gemeindeeigene, unbebaute Grundstücke mit zukünftig größeren Modulbauwohneinheiten zurückgreifen.

Für weitere Fragen und Gespräche stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung, danke Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Ihre Silke Höflinger, Bürgermeisterin